

Handwerkskammer Koblenz



halten Sie beim Thema Behandlung
den Durchblick – wir helfen Ihnen:
www.patientensicherheit.com

Donnerstag, 13. Juli 2017

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 13/14



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Geprüfter Fachmann für Betriebsführung

Die Absolventen der Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung“ besitzen fundierte betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich des Rechts. Sie sind zur Übernahme von Führungsaufgaben im Betrieb befähigt. Zu den Inhalten gehören unter anderem die Entwicklung von Strategien zur Unternehmensführung, die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben sowie die Vorbereitung von Gründungs- und Übernahmeaktivitäten.

Teilzeitseminar: 4. September bis 8. Juni 2018 (320 Unterrichtsstunden), montags, dienstags und donnerstags von 17.15 bis 20.30 Uhr.

Vollzeitseminar: 4. September bis 17. November, montags bis freitags, 8.30 bis 15.30 Uhr.

Kosten: 1690 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr

Voraussetzungen: Eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf oder eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem zweijährigen Ausbildungsberuf und eine zweijährige Berufspraxis.

Abschluss: Prüfung. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung kann eine Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung erfolgen.

Anmeldung bei Stefanie Schmitz, Tel. 398-338

Rechtliche Grundlage für Sachverständige

Wer Sachverständiger für das Handwerk werden will, braucht neben hervorragender Kenntnisse in seinem ureigenen Metier auch fundierte rechtliche Grundlagen. Genau diese vermittelt ein insgesamt 22-stündiger Lehrgang bei der HwK Koblenz, der am Freitag, 3. November, von 15 bis 20 Uhr beginnt und auch am Samstag, 4. November, sowie am Samstag, 11. November läuft (Unterricht jeweils von 8 bis 16 Uhr).

Kosten: 490 Euro. In der Lehrgangsgebühr sind Kosten für die Verpflegung an beiden Samstagen enthalten.

Anmeldung bei Stefanie Schmitz, Tel. 398-338, stefanie.schmitz@hwk-koblenz.de

Fachliche Auskünfte: Rechtsberatung der HwK Koblenz. Ansprechpartner ist Dieter Ehrmann, Tel. 0261/398-202, dieter.ehrmann@hwk-koblenz.de.

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

Termine: Der nächste, insgesamt 590-stündige Teilzeitlehrgang (immer montags und mittwochs von 17.30 bis 20 Uhr) beginnt am 18. September, ein Vollzeitlehrgang (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr) beginnt am 4. Oktober.

Kosten: 4590 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAföG ist möglich.

Anmeldung bei Stefanie Schmitz, Tel. 398-338, stefanie.schmitz@hwk-koblenz.de



Die Schweißtechnische Lehranstalt der HwK Koblenz steht für praxisnahe und zukunftsgerichtete Aus- und Weiterbildungsangebote. Die Ausstattung wird laufend auf dem neuesten Stand gehalten. Erst kürzlich lieferte die EWM AG mit Sitz in Mündersbach im Westerwald 45 neue Schweißgeräte.

Hightech für Schweißzentrum

UMRÜSTUNG: EWM liefert im Rahmen der Zentrumsmodernisierung in Koblenz 45 neue Geräte für die Aus- und Weiterbildung

Schweißen lernen mit modernster Ausstattung: Die EWM AG aus dem Westerwälder Mündersbach hat im Rahmen der Modernisierung des Metall- und Technologiezentrums der Handwerkskammer (HwK) Koblenz 45 neue Schweißgeräte an die Handwerkskammer (HwK) Koblenz geliefert.

Die neueste Gerätegeneration wird jetzt im Schulungsbereich eingesetzt – sowohl bei der handwerklichen Aus- und Weiterbildung wie auch bei der Meisterqualifikation und Fachlehrgängen. Damit setzen EWM und HwK ihre langjährige Zusammenarbeit fort. Auf einer Fläche von insgesamt 1.200 Quadratmetern stehen den Nutzern

der Schweißtechnischen Lehranstalt in Koblenz derzeit 80 Schweißkabinen mit verschiedenen Verfahren für die praktische Anwendung von Schweißprozessen zur Verfügung.

„Uns ist wichtig, mit modernster Ausrüstung zu schulen. Nur so können wir sicherstellen, dass die Anwendung in den Unternehmen auf dem neuesten Stand umgesetzt werden kann“, macht Dr. Friedhelm Fischer deutlich. Der Leiter des Metall- und Technologiezentrums der HwK Koblenz ergänzt, dass gerade im Bereich der Schweißtechnik das Entwicklungstempo hoch ist.

„Neue Verfahren und immer mehr Werkstoffe, die verschweißt werden kön-

nen, spiegeln sich sowohl in unserer Schweißtechnik wider wie auch bei den Lehrgangsangeboten“, so Friedhelm Fischer. Um die Ausbildungsqualität auf hohem Niveau zu halten und perspektivisch zudem zu verbessern, pflegen die HwK Koblenz und die Schweißtechnische Lehranstalt intensive Kooperationen. Zu den Partnern gehört auch die EWM AG. Das Unternehmen ist der größte deutsche Hersteller von Lichtbogen-Schweißtechnik und leistet einen wichtigen Beitrag für die Aus- und Weiterbildung.

Die nun neu eingesetzten Inverter-Schweißgeräte überzeugen technisch auch durch ihre positive Energiebilanz. Mit einer integrierten Standby-Funktion können

Energiekosten bei den Schweißanwendungen erzielt werden.

Die innovativste Gerätegeneration sorgt darüber hinaus für deutlich weniger Emissionen. Das kommt der Umwelt wie auch den Anwendern zugute. Zum Einsatz kommen unter anderem 17 Elektro-Hand-Schweißgeräte und zwei fahrbare MIG/MAG-Geräte wie auch sechs tragbare MIG/MAG-Geräte.

Auskünfte über die Aus- und Weiterbildungsangebote in der Schweißtechnischen Lehranstalt der HwK Koblenz gibt Diplomingenieur und Schweißfachingenieur Peter Eich, Tel. 0261/398-521, peter.eich@hwk-koblenz.de.

Buchstaben für „Spack-Festival“ kommen aus dem Bauzentrum

KAMPAGNE: HwK Koblenz spendet Schriftzug für großes Musikfestival im Westerwald

Jeder Buchstabe vom Schriftzug SPACK 2017 für das am 25. und 26. August in Wirges (Westerwald) stattfindende Musikfestival ist zwei Meter hoch und über ein Meter breit. Sie wurden im Bauzentrum der Handwerkskammer (HwK) Koblenz im Rahmen der Kampagne „Hände hoch fürs Handwerk“ mit der CNC-Maschine hergestellt und nun an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwald übergeben. Die gefrästen Hände in den Dreischichtplatten sollen Jugendlichen für Handarbeit und die vielfältigen Chancen im Handwerk sensibilisieren.

2015 fiel der Startschuss zur Kampagne, die von der HwK Koblenz, der WfG und der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, zu zeigen, dass das Handwerk vielseitig ist und hervorragende Zukunftsperspektiven bietet. „In vielen Köpfen herrschen noch veraltete Vorstellungen von handwerklichen Berufen. Diese Vorurteile gilt es zu beseitigen und den Jugendlichen zu vermitteln, dass Handwerk optimale Möglichkeiten für alle bietet“, betont Kurt Krautscheid, Präsident der HwK Koblenz. „Es ist eine gemeinsame Aufgabe, uns für die Sicherung des Nachwuchses einzusetzen.



Der Schriftzug „Spack 2017“ ist ein Geschenk der Handwerkskammer Koblenz an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und wurde in Anwesenheit von HwK-Präsident Kurt Krautscheid (2. von links) im Bauzentrum der HwK übergeben

zen. Dafür nutzen wir vielfältige Aktionen. Der beste Beruf für junge Leute ist immer der, für den sie sich begeistern können“, so ein Fazit der Kooperationspartner.

Das „Spack! Festival“ findet seit 2004 jährlich in Wirges statt. Die dort auftretenden Künstler sind aus den Mu-

sikrichtungen Indie, Rock, Hip-Hop sowie Elektro. In diesem Jahr spielen 30 Musikgruppen. Das Festival ist eine gute Plattform für die Mission Handwerk. Auskünfte gibt die WfG des Westerwaldkreises, Tel. 02602/124-405. wfg-ww.de

MELDUNGEN

Wettbewerb

Designpreis: Frist läuft am 17. Juli ab

Das Land Rheinland-Pfalz würdigt mit dem Designpreis herausragende Designleistungen. Die Bewerbungsfrist für den Designpreis 2017 für den Bereich Produktdesign wurde nun verlängert – aber nur bis 17. Juli. Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz führt in Kooperation mit descom (Designforum Rheinland-Pfalz) das Wettbewerbsverfahren sowie die Preisverleihung mit Ausstellung und Publikation durch. Die Teilnahmebedingungen können unter www.galerie-handwerk-koblenz.de heruntergeladen werden.

Qualifizierung

Ausbildung zur CAD-Fachkraft

Fachkräfte aus verschiedenen technischen Fachbereichen, in denen CAD angewandt oder der Einsatz geplant ist, können sich bei der HwK Koblenz zur CAD-Fachkraft ausbilden lassen. Der nächste dreiwöchige Lehrgang beginnt bereits am 24. Juli. Info und Anmeldung: Tel. 0261/398-325.